

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Postfach 30 2924 (Hanke)
D - 10730 Berlin

Konto Nr. 65004109
BLZ 100 100 10
Postbank Berlin

Tel.: 030/215 54 53 (Hanke)
Fax: 030-2191 3077

www.ostmitteleuropa.de
post@ostmitteleuropa.de
30. Juni 2010/Hk/Jö

349 **Freitag** 20. August 2010, 19.00 Uhr
Thema **Die Mark Brandenburg in Schilderungen von Theodor Fontane, dem „Reisenden“ und August Trinius, dem „Wanderer“.**
Referent Prof. Dr. Konrad J. M ü l l e r , Berlin
O r t Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde-West
Hans-Sachs-Str. 4 D, 12205 Berlin

In einem Vergleich der beiden Schriftsteller wird die Verschiedenheit ihrer Arbeits- und Betrachtungsweise hervorgehoben.

Fontane legt seinen Schwerpunkt auf die Beschreibung geschichtlicher Ereignisse in Brandenburg; Trinius legt ihn in detaillierte Landschaftsschilderungen.

140 Aufsätzen in den „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ stehen 170 Aufsätze von Trinius gegenüber. 35-mal überschneiden sich die Themen.

Die lyrisch-beschwingten Beschreibungen des in der Natur wandernden Trinius unterscheiden sich von dem sachlichen, meist knappen Stil des durch die Landschaft reisenden Fontane.

Trinius steht nicht im Schatten von Fontane!

Wir entdecken bei Trinius eine ausgeprägte Sehnsucht nach Einsamkeit und Ruhe, verbunden mit der Flucht aus der sich stark industrialisierenden Stadt Berlin.

Er ist Wegbereiter der „Märkischen Wandervögel“ und vielleicht auch des „Heimatschutzes“.

Trinius' kritische Beschreibungen der Brandenburgischen und Berliner Gesellschaft geben uns Einblicke in die sozialen Verhältnisse der Kaiserzeit.

Prof. Dr. Konrad Jörg M ü l l e r , geb. 1935, Professor am Institut für Geographie der TU Berlin bis zur Emeritierung. Studium der Geographie, Soziologie und Romanistik in Berlin, Saarbrücken, Montpellier und Besançon. Mehrjährige Lehrtätigkeit in Frankreich und Zaire. Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Agrargeographie und Stadtgeographie sowie über Berlin, Frankreich und Zaire. Mitherausgeber der Reihe „Beiträge und Materialien zur Regionalen Geographie“, TU Berlin.

Eintritt frei!

